

# Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 24.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 25. September 1903.

Nummer 4.

## Aus dem Staate.

\* In Beatrice soll vom 15. bis 19. Dezember eine Geflügelstellung stattfinden.

\* In Nebraska City findet am 6., 7. und 8. Oktober die Staats-Convention der Frauenstimmrechtlerinnen statt.

\* Die Farmers Elevator Co. zu Harvard feierte am Samstag auf großartige Weise die Eröffnung ihres Elevators.

\* Bei der Arbeit an einer Schrotmühle verlor William Burrow, etwa 6 Meilen östlich von Elk Creek wohnhaft, einen Daumen.

\* Dr. Palmer zu Litchfield wurde von seinem Pferde geschlagen, als er das Thier anschnüren wollte und wurde ihm ein Arm gebrochen.

\* Der Thierarzt Doran zu Beatrice wurde bei Behandlung eines kranken Pferdes von dem Thiere geschlagen und trug einen Armbruch davon.

\* Bei Osceola erkrankte die 10 Monate alte Tochter und einziges Kind von Leonard Luft und Frau in einer Schüssel mit Wasser, welche die Mutter auf dem Boden stehen hatte.

\* Zu Granton wurde das Telephonhörn der Hillmore County Independent Telephone Co. installiert, welches auch viele Farmer zu seinen Kunden zählt, deren Zahl sich zusehends vermehrt.

\* Die 14 Jahre alte Carrie White zu Cronville fiel beim Spielen bei der Schule während der Mittagszeit plötzlich nieder und war 10 Minuten später eine Leiche. Man nimmt an, daß ein Herzschlag die Todesursache war.

\* Zu Aurora fand am Sonntag der Bremser Darius Fritsch seinen Tod, indem er zwischen einer Lokomotive und einem Wagen schrecklich zerquetscht wurde. Der Verunglückte war ledig, doch war er verlobt und sollte in nächster Zeit seine Hochzeit feiern.

\* Ein Fremontler hat auf zwei Stadtblöcke 100 Bushels Kartoffeln geerntet, die er für \$1.00 per Bushel verkauft. Gewiß ein nettes Einkommen von einem Grundstück, von denen es tausende giebt, auf welchen nichts gezogen wird als Sonnenblumen und anderes Unkraut.

\* Die Behörde für öffentliche Ländereien und Gebäude annouciert für Angebots für Lieferung eines 100 Pferdekraft Dampfsechels und eines Dynamo für die Kearney Normal Schule, sowie 50 Pferdekraft Maschinen und 400 Lampen Dynamo für das Soldatenheim zu Milford.

\* In Fremont stand vor einigen Tagen ein Tobstimmer namens Charles Hop wegen Gefährdung vor Gericht. Das Verhör wurde schriftlich geführt und der Angeklagte bekannte sich schuldig und äußerte den Wunsch, baldmöglichst prozessiert zu werden. Er wurde dem Districtrichter überwiesen.

\* Der in Central City unter dem Entwurfungsgefecht schuldig befundene Pastor R. A. Gould, der die noch nicht 16 Jahre alte Eva Flint entführt hatte, während er seine Frau und 5 Kinder zurückließ, erhielt am Samstag sein Urteil gesprochen und zwar bekam er sechs Jahre Zuchthaus zukünftig.

\* Die Staatsbehörde für öffentliche Ländereien hat 207 Acker Land für das Hastings Irrenasyl gekauft und zwar für \$9,200. In der letzten Legislatur wurden \$15,000 ausgegeben für den Ankauf von 320 Acker, aber es wurde nicht mehr als genannte 207 Acker zum Kauf angeboten und wurden diese gekauft.

† Von der Summe, die nötig ist, die von Rockefeller versprochenen \$67,000 für ein Tempelgebäude der Universität zu erhalten, nämlich \$33,000, sind bereits \$9,000 zusammengebracht worden und soll jetzt energisch an's Werk gegangen werden, die noch fehlenden vierundzwanzigttausend zusammenzubringen.

\* Seinen eigenen Namen vergessen hat ein Mann der letzte Woche in Omaha im Polizeiquartier sich einfand und um Unterkauf bat. Alles was er wußte, war, daß er in Lincoln zur Staatsfairs gewesen sei. Er wußte nicht, in welcher Stadt er sich befand, auch nicht, wo er zu Hause sei. Er gab an, daß er Frau und 8 Kinder habe. Er war anscheinend gekleidet und ist augenscheinlich ein ordentlicher Arbeiter, wie seine schwierigen Hände beweisen. Man nahm sich seiner an und wartet darauf, daß sich vielleicht sein Gedächtnis wieder einstellt, oder daß seine Angehörigen ihn auffinden.

\* Das Fremont Hospital wird am 30. September definitiv geschlossen werden, da die Direktoren einsehen, das Institut könne nicht bestehen.

\* Die Schulbehörde von Fremont hat das Verbot von Bällen auf den Schulplätzen verboten, weil letzte Woche ein Mädchen von einem Ball an den Kopf getroffen wurde.

Je zarter die Haut, desto mehr zeigt sich eine Quetschung. Je früher man St. Jacobs Del anwendet, desto schneller wird die Heilung erfolgen. Irgeend eine Quetschung wird durch die Behandlung dieses großen Heilmittels verschwinden.

\* J. D. McBride, Sheriff von Cass County und Kandidat für Wiederwahl auf dem demokratischen Ticket, hat den Herausgeber der "Evening News" zu Plattsmouth um \$10,000 Schadenersatz verklagt wegen eines am 12. September publizierten verläumderischen Artikels.

\* Unter dem Vieh des Farmers John Lenz bei Beatrice ist eine merkwürdige Seuche ausgebrochen. Erst meinte man, es sei Bladleg, doch Thierärzte sagen jetzt, es sei Maulperre. Das Vieh hatte auf Hahnenkopfen geweidet und meint man, die Krankheit sei entstanden infolge des Fressens eines Unkrauts.

\* In der Gegend von Fairbury treiben Hühnerdiebe ihr Unwesen in großem Umfang. Einem Mann wurden 400 Stück gestohlen und als er auf der Oberfläche erschien als die Diebe bei der Arbeit waren trieben sie ihn mit vorgehaltenem Revolver in's Haus zurück, ihm bedeutend, sie würden ihn holen wenn sie ihn haben wollten. An mehr als einem Dutzend Plätzen wurde Geflügel gestohlen.

\* Eine Untersuchung der verschiedenen Packhäuser in Süd Omaha ergab, daß daselbst sehr viele Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren beschäftigt sind und wurde angeordnet, daß dieselben entlassen werden müssen. Die Leiter der Geschäfte zeigten sich bereit, dem nachzukommen und zwar innerhalb 30 Tagen, welche Frist ihnen gesetzlich gestattet ist. Falls sie der Anordnung nicht nachkommen, wird gegen sie vorgegangen werden.

\* Ein Kollektor der Gudaby Packing Co. namens Simpson, wurde zu Beatrice, gerade als er den Zug nach Lincoln bestieg, um seine Brieftasche zu rauben, in der sich \$500 in Baargeld und \$1000 in Checks befanden. Es war am Samstag, als sich Forepaugh & Sells Bros. Circus in Beatrice befand und nimmt man an, daß die Diebe zu der Bande gehörten, welche mit dem Circus zieht. Mit dem genannten Circus zog überhaupt eine solche schlimme Bande wie wir sie noch selten mit einem Circus gesehen haben.

\* Michael Shaugnessy von Tecumseh ließ eine schwierige Operation an sich vornehmen, infolge deren er jetzt auf der einen Seite des Gesichts keinen Kinnbackenknochen mehr hat. Er erkrankte vor seit längerer Zeit erkrankt und wurde zusehends schwächer. Die Ärzte waren der Ansicht, daß nur durch das Herausnehmen des Knochens dem Verderben Einhalt getan werden könne und so geschah es. Die Arbeit wurde gekannt im St. Elizabeth Hospital in Lincoln. Das Gesicht wurde offengelegt, der Knochen in der Mitte des Kinns abgetrennt und am oberen Gelenk herausgenommen, gänzlich entfernt und das Gesicht dann wieder zugenäht. Es war ein höchst starkes Werk, aber der Patient hat die Operation gut überstanden und befindet sich soweit, den Umständen nach, ziemlich wohl.

### Furchtbare Nachteile für ihn.

Vetlägerig, allein und verlassen. Das, um es kurz zu fassen, war der Zustand eines alten Soldaten namens J. J. Havens, Versailles, Ohio. Jahrelang war er mit Nierenbeschwerden geplagt, und weder Doktoren noch Medizin schafften ihm Linderung. Zuletzt versuchte er Electric Bitters. In kürzester Frist stellte es ihn auf die Füße und jetzt bezeugt er: "Ich bin auf dem Wege der völligen Wiederherstellung." Das Beste in der Welt für Leber- und Nierenleiden und alle Formen von Magen- und Eingeweidebeschwerden. Nur 50c. Garantirt von A. W. Buchheit, dem Apotheker.

**Uhlmanns Plattdüssches Lederboof.**—Hundert oder ein nie Leder. Das Boof gibt damit die velen Plattdüsschen op disse Seid und gänd Seid von dat grote Water en' gode Gelegenheit, enen großen Deel von de mit Recht ool bi de Nedderlassen so belev'ten hoogdüsschen Vaderslands, Lew's, Afscheeds, Banners, Drinkleder u. s. w. in ebr Leo Moderspraf sing'n to ken'n. Pris is heel billig—25c. Grad ankommen in de Office von "Staats-Anzeiger & Herald.

\* Die J. F. Koll Mill Company wird ihre Mühle von Thaca nach Washoo verlegen.

\* L. J. Gardwid von Orchard war vor einigen Tagen in Süd Omaha und machte auf der Straße die Bekanntschaft eines Frauenzimmers. Nachdem sie ihn verlassen, war seine Brieftasche mit \$150 verschwunden.

\* Ein netter Bruder ist Charles A. Snyder, der während des letzten Sommers in Dakota County als Farmarbeiter beschäftigt war. Er ist der Bruder von Frau Norman Bowell, die mit ihrer Familie zwischen Dakota City und South Sioux City wohnt und deren Gatte schon längere Zeit krank ist. Sie übergab ihrem lieben Bruder den Verkauf eines Pferdes und zweier Schweine und wollte sie aus dem Erlös Medizin bezahlen, Groceries kaufen usw. Er verkaufte das Pferd für \$40 und die Schweine für \$30, ließ sich aber nicht wieder sehen. Die Familie ist in sehr dürftigen Verhältnissen. Der Sheriff fand Snyder im westlichen Teil des Countys, für Dennis Mitchell beim Heusmachen arbeitend, und arretrierte ihn. Snyder wird auch in Monona County wegen mehreren verübten Verbrechen gesucht. Er hat auch schon in dem Anamosa, Ia., Zuchthaus gefessen wegen Pferdediebstahl.

\* A. A. Langston zu Fremont machte letzten einen Selbstmordversuch, indem er sich, während seine Frau ihm vorlos, mit einem Stück Glas die Kehle durchschneidte. Langston ist irrsinnig. Er war sonst Mitglied der Fremont Cider Co. und kürzlich verbrannte er alle Bücher und Papiere der Gesellschaft. Seitdem ist er zu Hause und im Bett. Zeitweise ist er irrsinnig, während er zu anderen Zeiten ganz bei Verstand ist. Letztlich richtete er sich im Bett auf und zerstückte das Glas über seinem Gesicht. Er ist jetzt, das eingearbeitet über dem Bett hing. Man war der Meinung, alle Stücke entfernt zu haben, doch hatte er bewerkstelligt, ein Stück zu verdecken. Als seine Frau dabei war, ihm vorzulesen, ließ er sie plötzlich aufhören und sagte: "Alice, küsse mich." Als sie aufsaß, bekam sie keinen gelinden Schrecken, als sie ihn blutüberströmt sah. Sie rief ihre Kinder und wurde sofort ein Arzt geholt. Langston hatte sich eine schlimme Wunde am Hals beibringt und auch am Handgelenk. Zuerst verzweifelte man fast an seinem Aufkommen, doch dann erhobte er sich soweit, daß man glaubt, ihn durchzubringen.

### Lincoln und Umgegend.

† Hr. Leonard Bauer befindet sich diese Woche in Geschäften auf Reisen.

† Polizist Hans Bögh hat seinen Posten aufgegeben. Er hatte keine Lust mehr an der Polizeiarbeit.

† Auch Polizist Tony Hart reichte seine Resignation ein. Er war eine Reihe von Jahren bei der Polizei.

† Stadtschammeister Fox hat wieder eine Anzahl Warrants einberufen, auf welche die Binszahlung heute aufhört.

† Fragt einmal Hr. Henry Gies, wie teuer es ist, wenn man den Kopf durch große Fensterheben stellt. Er hat die Erfahrung gemacht.

† Weil er einen Stein durch ein Fenster der Wohnung von Geo. McBride an 326 nörd. 8. Straße warf, der beinahe ein kleines Kind schwer getroffen hätte, wurde Lewis Burns am Dienstag um \$50 und Kosten gestraft.

Zu viel selbst der besten Nahrung kann Unverdaulichkeit verursachen. Unverdaulichkeit ist jedoch niemals zu viel für Dr. August König's Hamburger Tropfen. Sie erleichtern den Magen und beseitigen die Ursache.

† Die Zweite Presbyterianerkirche erhielt einen Bauberlaubnisschein für die Errichtung einer \$25,000 Kirche auf Lots 5 und 6, Block 21 in Kinney's D Straße Addition. Das Gebäude soll aus Stein, Ziegeln, Terra Cotta, Eisen und Holz gebaut werden.

† Mayor Adams wird allgemein kritisiert wegen dem Verstand, welchen er den Milchverfälschern angedeihen läßt. Anstatt dessen sollte er lieber auf Durchsicht der städtischen Verordnungen dringen, welche das Verfallschen von Milch verbieten und bestrafen.

† Die Duff Grain Co. zu Bennett hat Louis Stieber für \$210 verlagert, weil er ihr 3,000 Bushels Korn nicht abgeliefert, das er für 32 Cts per Bushel verkauft hatte. Das Korn hätte bis zum 28. Mai geliefert werden sollen, an welchem Tage es 39 Cts kostete und hatte die Co. also einen Verlust von 7 Cents am Bushel.

† Hr. Peter Jessen befand sich die letzten Tage auf dem Lande bei seinen Schwiagereltern zu Besuch.

† Am 3. Oktober wird sich Fr. Ruth Bryan mit Wm. Homer Leavitt von Newport, N. J., verheiraten. Die Hochzeit wird im Hause der Eltern der Braut, Fairview, gefeiert werden. Fr. Ruth ist 18 Jahre alt.

† Chemiker J. M. Nelson von der Office des Nahrungsmittel-Kommissärs Thompson hat seine Stellung aufgegeben, um eine Stellung an einer öffentlichen Schule anzunehmen. An seiner Stelle hat Thompson Geo. H. Walter ernannt, dessen Heimath Pawnee City ist.

† Die Zeit ist bereits abgelaufen, während der die Van Dorn Eisenwerke von Cleveland die neuen Gefängniszellen für \$69,000 im Zuchthause liefern sollte und macht die Gesellschaft die Entschuldigung, daß ihre Lieferanten zurück seien in der Lieferung von Stahlplatten und Stangen.

† Hr. John Wittorff hat die Vertretung des "Staats-Anzeiger und Herald" für Lincoln und Umgegend übernommen und nimmt Bestellungen für Abonnements und Anzeigen entgegen und quittirt für an ihn gemachte Bezahlungen. Sein Geschäftslokal ist Zimmer No. 6, Bohanan Block (Ecke 10. und N Straße).

Hier selbst werden auch Druckarbeiten jeder Art in Deutsch und Englisch geschmackvoll und nett ausgeführt. Preise mäßig.

† Fröhlich am Donnerstag Morgen letzter Woche beging der 25 Jahre alte W. Hugh Edmiston Selbstmord. Er beging die That in seiner Office im Richards Block, indem er alle Öffnungen verstopfte und dann das Gas andrehte, worauf er sich auf ein Sopha legte und den Tod fand. Er hatte mehrere Zettel geschrieben und darauf gesagt: "Good Bye forever" und dergleichen. Man weiß keine Ursache für die That und nimmt temporären Wahnsinn an. Edmiston war ein sehr erfolgreicher junger Mann im Versicherungsgeschäft.

† Der 14 Jahre alte Harlan Whyman kollidierte am Montag Nachmittag, als er mit seinem Bicycle die D Straße entlang fuhr, in Nähe der 14ten, mit einem Straßenbahnwagen, indem er einem anderen Wagen auszuweichen versuchte und wurde er sofort getödtet. Man brachte den Verunglückten nach dem nur einen halben Block entfernten Hospital an 14ter Straße, doch starb er nach einigen Minuten, ohne noch ein Wort gesprochen zu haben. Der Ausspruch der Coroners Jury lautete dahin, daß es ein Unglücksfall sei und Niemanden eine Schuld treffe. Harlan war der einzige Sohn seiner Eltern, die bereits vor etwa einem Jahre einen anderen Sohn verloren.

† Der Charter des Tabitha Heims wird auf Antrag des Staatsanwalts Prout wahrscheinlich widerrufen werden. Vater Küling von West Point wurde erwischt, eine Injizierung der Farm vorzunehmen, die von den Waisenkindern zum Besten von Rev. Heimer und Henry Lepp bearbeitet wird. Vater Küling's Bericht über die herrschenden Zustände fiel sehr ungünstig aus. Die Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren müssen von Morgens 4 bis Abends 6 Uhr arbeiten, erhalten schlechte Kleidung und Nahrung, keine Schule und sind sozusagen sich selbst überlassen in Bezug auf Ausbesserung ihrer Kleider und Zubereitung des Essens, da keine Frau auf der Farm ist. Dem faulernen Rev. Heimer sollte unter allen Umständen sein unaußereiches Handwerk gelegt werden.

† Lehen Samstag Morgen starb Hr. Carl Meyer, (genannt "Karl von Medlenburg") einer unserer alten deutschen Bürger und einer der Gründer des Plattdeutschen Vereins von Lincoln und wurde dadurch die aus Frau und einer Anzahl Kinder bestehende Familie, sowie die zahlreichen Freunde und Mitbrüder des Verstorbenen in die tiefste Trauer versetzt. Das Leichenbegängnis fand am Montag statt und trotzdem der Sonntag ein Tag ist, an dem Jeder gewöhnlich sehr beschäftigt ist, war dasselbe doch eins der größten, welches je in Lincoln stattfand. Die Deutschen ehrten sich selbst damit, indem sie sich so zahlreich an dem Begräbnis ihres alten Mitbürgers beteiligten. Der "Plattdeutsche Verein" und der "Deutsche Familien-Verein" hatten die Leitung des Begräbnisses und Hagenow's Musikkapelle, bestehend aus 20 Mann, lieferte vorzügliche Musik. Hr. John B. Thomas, der Präsident des Plattdeutschen Vereins, hielt eine ergreifende Rede und Alles in Allem war es eine Begräbnisfeier, auf welche die Deutschen Lincolns noch lange stolz sein können.

Ganz einerlei wie niedrig der Preis ist den Ihr für Waaren bezahlt, der unsrige ist stets der niedrigste.

**Grand Island's bester Läden.** **Martin's** **Ein gleichmäßiger Preis für Jedermann**

## Blankets u. Comforts

In Erwartung eines Preisausschlages an allen Bettstücken haben wir alle unsere Blankets und Comforts gekauft ehe der Preis in die Höhe ging, und wir verkaufen jedes Paar zu den niedrigen Originalpreisen.

5 Kisten—400 Paar 10½ baumwollene Blankets, extra doppelt gestieft, in grau und lohfarben mit rother sowie blauer Kante, unser Preis das Paar zu..... **50c**  
(Wir könnten diese Blankets selbst nicht zu diesem Preis kaufen.)

150 Paar Acorn Blankets, außergewöhnliche Größe, voll 11¼, Farben grau und lohfarbig mit schönen neuen Kanten, unser Spezialpreis: das Paar zu..... **75c**

Monarch 11¼ Blankets von außergewöhnlicher Größe, gekauft um für \$1 00 verkauft zu werden, unser Preis jetzt das Paar zu..... **85c**

Blue Bell 11¼ zu..... **89c**—Marquette 12¼..... **\$1.50**

Gaßton 11¼..... **98c**—Rominee 12¼..... **\$1.75**

Wollene Blankets das Paar zu **\$2.25, \$2.98, \$3.50, \$5.00 u. \$7.50**

**Comforts** gepünd. Comforts, mit Woll gefüllt, fancy Calico an beiden Seiten, Maschine gesteppt zu..... **75c**

**Zu \$1.00 das Stück.**  
3 Ballen Comforts, volle Größe, gepünd., die eine Seite türkischrothes gedruckt, die andere fancy Satteen feinfarb Kattun, ausgezeichneten Werth, das Stück zu..... **\$1.00**

**Zu \$1.50 das Stück.**  
Sillaline Comfort, handgeknüpft, extra große Größe, 4½ Pfund, reine weiße Watte, einfaches Sillaline an der einen Seite, fancy an der anderen, das Stück zu..... **\$1.50**

**Zu \$1.98 das Stück.**  
Extra große Sillaline Comforts, gefüllt mit antiseptischer Watte, handgeknüpft, neue schöne Muster, gewöhnlicher Werth \$2.50, jedes... **\$1.98**  
Seide-Comforts zu..... **\$4.98 und \$6.00**

Unsere Mäntel und Pelzwaaren sind jetzt fertig für Eure Besichtigung. Jede Dame, welche beabsichtigt einen neuen Winter-Umfang zu kaufen, sollte sich selbst den Gefallen erweilen und unsere Auswahl befehlen.

## P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren.

Gebraucht unter Postbestellungs-Departement, wenn Ihr prompt bedient sein wollt

† Bringt Eure Druckarbeiten nach der Druckerei von John Wittorff, Zimmer No. 6, Bohanan Block, (10. und N Straße) Lincoln, Neb. Ihr könnt hier auch Euer Abonnement für den "Staats-Anzeiger & Herald" bezahlen.

† J. M. Hill ist von Carl Sandman Sr., der das Interesse seines Sohnes vertritt, um \$5,000 Schadenersatz verklagt worden, weil er Carl Sandman jr. im Weisem von anderen Personen beschuldigte, ihm seine Bienen gestohlen zu haben.

**Beileidsbeschluss**  
des "Plattdüsschen Anner Fühungs-Vereen" von Lincoln, Neb., über den Tod seines Mitgliedes Carl Meyer.  
Da es dem allmächtigen Gott in seiner Güte und Weisheit gefallen hat, am 19. September 1903, unser Mitglied Carl Meyer aus diesem Leben abzuberufen, so sei es  
Beschluss von den Mitgliedern des "Platt. Annerf. Vereen" von Lincoln, Neb., daß wir uns in demütiger Gehorbarkeit in den Willen unseres Gottes beugen und das was er thut für gut erkennen, daß wir den Tod und Verlust unseres Mitgliedes tief bedauern und daß wir der Familie des Verstorbenen unser innigstes Mitleid ertheilen, sowie daß dieser Beschluss in's Protokoll eingetragen und im "Staats-Anzeiger und Herald" veröffentlicht werde.  
William Brodtemeyer }  
Heinrich Mohr } Comite.  
Peter Mohr }

**Niedrige Raten nach dem Westen.**  
\$25.00 nach Portland, Tacoma, Seattle.  
\$25.00 nach San Francisco und Los Angeles.  
\$22.50 nach Spokane.  
\$20.00 nach Salt Lake City, Butte und Helena.  
Gleichmäßig niedrige Raten nach hundert von anderen Punkten, einschließlich Big Horn Basin, Wyo., Montana, Idaho, British Columbia, California usw.  
Jeden Tag bis zum 30. November.  
Touristenwaggons täglich nach California. Persönlich geleitete Excursionen dreimal die Woche.  
Touristenwaggons täglich nach Seattle. Belegt Euch beim nächsten Burlington Route Agenten.

**Billige Raten nach Chicago**  
über die Chicago & Northwestern Eisenbahn. Hinfahrpreis für die Rundreise. Gültig hin: 26., 27., 28. Sept., zurück 5. Okt.  
D. C. Cheyney,  
Gen. Agent, Omaha.